

XXII. GP.-NR
1186 /J
2003 -12- 03

ANFRAGE

des Abgeordneten Pilz, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Soziale Sicherheit, Generationen und
Konsumentenschutz

betreffend gut vorbereitete Fragen

Eine Unterlage des BMI hat belegt, dass das Büro des Innenministers die Fragen, die die Abgeordneten der ÖVP im Innenausschuss stellen sollen, vorbereitet. Nachfragen in Ministerien und im ÖVP-Klub haben ergeben, dass das in allen Ressorts üblich sei.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Haben Sie bzw. Mitarbeiter Ihres Kabinetts Fragen für Ausschussmitglieder beider Regierungsparteien schriftlich vorbereiten und an diese verteilen lassen ?
2. Wie oft sind in Ihrer Amtszeit als Sozialminister derartige Unterlagen für Abgeordnete der Regierungsparteien erstellt worden ?
3. Ist es Aufgabe von Mitarbeitern des BMSG, Fragen für die Abgeordneten der Regierungsparteien des Sozialausschusses zu erstellen ?
4. Wozu erhalten Abgeordnete der Regierungsparteien vorbereitete Fragen aus Ihrem Kabinett ?
5. Werden diese Unterlagen von Mitarbeitern des BMSG während ihrer Dienstzeit erstellt ?
6. Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Erstellung von Fragen von Abgeordneten an den Sozialminister durch das BMSG ?
7. Gehört die Erstellung von Fragen für Abgeordnete zu den Aufgaben Ihres Ressorts ?
8. Ist diese Serviceleistung Ihres Ressorts mit dem Präsidenten des Nationalrats abbesprochen ?

J. Pöschl
J. Pöschl

Prosser
h. h. h.